Sitzungsunterlagen

Haupt- und Finanzausschuss (anstelle des Rates gemäß § 60 Absatz 2 GO NRW)

27.04.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Tagesordnungsnachtrag Haupt- und Finanzausschuss (anstelle des Rates) 27. April 2021 3
Vorlagendokumente
* TOP Ö 1 CDU / DIE FRAKTION / SchulA / IR / Seniorenbeirat / Ausschuss- und Gremienumbesetzungen
Vorlage 2021/0556 5
Anlage_1_CDU_02._Februar_2021 2021/0556 11
Anlage_2_CDU_17._März_2021 2021/0556 12
Anlage_3_CDU_12._April_2021 2021/0556 13
Anlage_4_DIE_FRAKTION_03._April_2021 2021/0556 14
Anlage_5_GRÜNE_15._April_2021 2021/0556 15
* TOP Ö 8 Antrag GRÜNE + SPD / Umbenennung des Stadtentwicklungsausschusses und Wahl eines beratenden MItglieds in den Ausschuss für BDBV
Vorlage 2021/0578/1 16
Umbenennung des StadtentwicklungsA 2021/0578/1 19
* TOP Ö 16 Kita und TroGata
Vorlage 2021/0574 20

Stadt Troisdorf **23.04.2021**

An alle
Mitglieder des

Haupt- und Finanzausschusses

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Nachtrag zur

Einladung zur Sitzung des **NR. 2021/3**

Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin	**Dienstag, 27.04.2021, 17:00 Uhr**
Sitzungsort	**Stadthalle Troisdorf** **Kölner Straße 167** **53840 Troisdorf**

Der Landtag in NRW hat am 14. April 2020 unter anderem eine Änderung der Gemeindeordnung NRW beschlossen (Artikel 4 des Epidemie-Gesetzes). Danach kann unter bestimmten Voraussetzungen der Hauptausschuss in Angelegenheiten entscheiden, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen (§ 60 Absatz 2 GO NRW). Um eine weitere Verbreitung des Corona-Virus möglichst zu minimieren, haben die Ratsmitglieder, mit mehr als der gesetzlich erforderlichen Anzahl von zwei Dritteln der Mitglieder, diesem Verfahren zugestimmt. Damit wird der Haupt- und Finanzausschuss am 27. April 2021 anstelle des Rates tagen und entscheiden.

Um die weitere Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen und zum Schutz aller Beteiligten werden alle Ausschussmitglieder und Zuschauer darauf hingewiesen, dass in zeitlicher Nähe vor der Ausschuss-Sitzung, in Troisdorf an verschiedenen Stellen Corona-Schnelltests durchgeführt werden können, u. a. ist ein kostenloser Schnelltest zum Beispiel im Testzentrum Mülheimer Straße 17-21 (neben der ARAL-Tankstelle) möglich. Ein entsprechender Termin kann über

https://www.buerger-schnelltest.de

gebucht werden.

Text vor der Einladung/Tagesordnung...

Mit der Bitte um Berücksichtigung folgender Nachträge für die Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Ausschuss- und Gremienumbesetzungen hier: 1. Anträge der CDU-Fraktion vom 02. Februar 2021, 17. März 2021 und 12. April 2021 2. Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 03. April 2021 3. Schulausschuss (Stellvertreter Evangelische Kirche) 4. Integrationsrat (Umbesetzung Ausschüsse) 5. Vertreter des Seniorenbeirates in den Ausschüssen 6. Antrag GRÜNE Fraktion vom 15. April 2021	**2021/0556**
8	Änderung der Zuständigkeitsordnung 1. Umbenennung des Stadtentwicklungsausschusses in Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalpflege 2. Wahl eines beratenden Mitglieds in den Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz hier: gemeinsamer Antrag GRÜNE Fraktion und SPD-Fraktion vom 12. April 2021	**2021/0578/1**
16	Kita und TroGata hier: Elternbeiträge und Verpflegungskosten	**2021/0574**

II. Nichtöffentlicher Teil

71	Gymnasium Zum Altenforst, Troisdorf-Mitte hier: Heizbetrieb	**2021/0583**
72	Hauptschule Lohmarer Straße, Troisdorf-Mitte hier: Heizbetrieb	**2021/0584**
73.1	Neubau Gesamtschule Sieglar hier: Vergabe einer Trafostation	**2021/0604**
73.2	Neubau Gesamtschule Sieglar hier: Vergabe von Interims-Raumcontainern	**2021/0605**
73.3	Neubau Gesamtschule Sieglar hier: Vergabe von Tiefbauarbeiten	**2021/0606**
74.4	Bericht über Auftragsvergaben der Verwaltung	**2021/0610**

Alexander Biber
Bürgermeister

TOP-Nr.: Ö 1

Stadt Troisdorf Datum: 09.04.2021
Der Bürgermeister
Az: Co-IV/RB/Gö

Vorlage, DS-Nr. 2021/0556 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	27.04.2021			

Betreff: Ausschuss- und Gremienumbesetzungen
hier:
1. Anträge der CDU-Fraktion vom 02. Februar 2021, 17. März 2021 und 12. April 2021
2. Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 03. April 2021
3. Schulausschuss (Stellvertreter Evangelische Kirche)
4. Integrationsrat (Umbesetzung Ausschüsse)
5. Vertreter des Seniorenbeirates in den Ausschüssen
6. Antrag GRÜNE Fraktion vom 15. April 2021

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt folgende Ausschuss- und Gremienumbesetzungen:

Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	
streiche:	
Huneke, Kai (DIE FRAKTION)	Mitglied
1. Kollasch, Niels (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
2. Hupp, Falko (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
3. Roth, Wolfgang (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
4. Hanz, Detlev (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
5. Op’t Eynde, Bernd (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
6. Müller, Hans Leopold (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
setze neu:	
Kollasch, Nils (DIE FRAKTION)	Mitglied

1. Hupp, Falko (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
2. Roth, Wolfgang (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
3. Hanz, Detlev (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
4. Op't Eynde, Bernd (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
5. Huneke, Kai (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
6. Müller, Hans Leopold (DIE FRAKTION)	stellvertretendes Mitglied
Rodriguez, Gabriele (Seniorenbeirat)	beratendes Mitglied
Rost, Eleonore (Seniorenbeirat)	persönliches stellvertretendes beratendes Mitglied für Rodriguez, Gabriele

Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	
streiche:	
Köylüoglu, Muhammed (Integrationsrat)	beratendes Mitglied
Serdaroglu, Ahmet (Integrationsrat)	persönliches stellvertretendes beratendes Mitglied für Köylüoglu, Muhammed
setze neu:	
Omar, Majed (Integrationsrat)	beratendes Mitglied
Akgöz, Cem (Integrationsrat)	persönliches stellvertretendes beratendes Mitglied für Omar, Majed
Mues, Monika (Seniorenbeirat)	beratendes Mitglied
Bäte, Hedwig (Seniorenbeirat)	persönliches stellvertretendes beratendes Mitglied für Mues, Monika

Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	
setze neu:	
Banischweski, Sigrid (Seniorenbeirat)	beratendes Mitglied

Rost, Eleonore (Seniorenbeirat)	persönliches stellvertretendes beratendes Mitglied für Banischweki, Sigrid

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen	
setze neu:	
Ziegler, Gerhard (Seniorenbeirat)	beratendes Mitglied
Gerresheim, Hans Joachim (Seniorenbeirat)	persönliches stellvertretendes beratendes Mitglied für Ziegler, Gerhard

Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	
setze neu:	
Sacher, Brigitte (Seniorenbeirat)	beratendes Mitglied
Kerscher, Marion (Seniorenbeirat)	persönliches stellvertretendes beratendes Mitglied für Sacher, Brigitte

Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege)	
streiche:	
Nick, Heinz Albert (CDU)	Mitglied
18. Hurnik, Esther (CDU)	stellvertretendes Mitglied
19. Schmidt, Daniel (CDU)	stellvertretendes Mitglied
20. Leiendecker, Marco (CDU)	stellvertretendes Mitglied
21. alle Stadtverordneten der CDU-Fraktion in alphabetischer Reihenfolge	stellvertretende Mitglieder
setze neu:	
Hurnik, Esther (CDU)	Mitglied
18. Leiendecker, Marco (CDU)	stellvertretendes Mitglied
19. Leiendecker, Marco (CDU)	stellvertretendes Mitglied

20. alle Stadtverordneten der CDU-Fraktion in alphabetischer Reihenfolge	stellvertretende Mitglieder
Lofy, Jens-Peter (Seniorenbeirat)	beratendes Mitglied
Banischewski, Sigrid (Seniorenbeirat)	per

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	
streiche:	
Köylüoglu, Muhammed (Integrationsrat)	persönliches stellvertretendes beratendes Mitglied für Zafer, Yavas
setze neu:	
Omar, Majed (Integrationsrat)	persönliches stellvertretendes beratendes Mitglied für Zafer, Yavas

Ortsausschuss Spich	
setze neu:	
1. Nock, Joachim (CDU)	stellvertretendes Mitglied
2. Carl, Bernd (CDU)	stellvertretendes Mitglied
3. Müller, Ralf-Dieter (CDU)	stellvertretendes Mitglied
4. Herscheid, Matthias (CDU)	stellvertretendes Mitglied

Schulausschuss	
setze neu:	
Fischer-Becker, Hilke (Vertreter der Evangelische Kirche)	stellvertretendes beratendes Mitglied

Sonderausschuss Neubau Schulzentrum
streiche:

4. alle Stadtverordneten der CDU-Fraktion in alphabetischer Reihenfolge	stellvertretende Mitglieder
setze neu:	
4. Schmidt, Daniel (CDU)	stellvertretendes Mitglied
5. alle Stadtverordneten der CDU-Fraktion in alphabetischer Reihenfolge	stellvertretende Mitglieder

A.3 Abwasserbetrieb (Verwaltungsrat)	
streiche:	
4. Nick, Heinz Albert (CDU)	Mitglied
setze neu:	
4. Plaep, Alexandra (CDU)	Mitglied

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 02. Februar 2021, 17. März 2021 und 12. April 2021 **(Anlagen 1, 2 und 3)** verschiedene Umbesetzungen beantragt.

Die Fraktion DIE FRAKTION hat mit Schreiben vom 03. April 2021 **(Anlage 4)** Umbesetzungen im Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz beantragt.

Des Weiteren stehen Neu-/Umbesetzungen im Schulausschuss (Vertreter der Evangelischen Kirche durch die Evangelische Friedenskirchengemeinde), in verschiedenen Ausschüssen durch den Integrationsrat und den Seniorenbeirat an.

Im Auftrag

Heike Linnhoff

Co-Dezernentin

TOP-Nr.: Ö 1

Wir.
Troisdorf.

CDU

www.cdu-troisdorf.de

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 – 900 777
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf

Im Hause

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 03. Feb. 2021

Troisdorf, den 02.Februar 2021

Antrag

Haupt- und Finanzausschuss – Besetzung der Ortsausschüsse

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, der Haupt- und Finanzausschuss möge wie folgt beschließen:

Im Ortsausschuss Spich werden folgende stellvertretenden sachkundigen Bürger*innen benannt:

1. ***Joachim Nock***
2. ***Bernd Carl***
3. ***Ralf-Dieter Müller***
4. ***Matthias Herscheid***

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Ivo Hurnik
Geschäftsführer

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV/60 IV
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) _____
- folgenden OE´s z.K. 23 10 A
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) HFA / SF RB

TOP-Nr.: Ö 1

Wir.
Troisdorf.

CDU

www.cdu-troisdorf.de

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf

Im Hause

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 23. März 2021
B.

Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 – 900 777
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 17. März 2021

Antrag

Umbesetzung von Ausschüssen

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, der Rat möge wie folgt beschließen:

Stadtentwicklungsausschuss:
Streiche stellvertretenden sachkundigen Bürger Daniel Schmidt

Sonderausschuss Gesamtschule Sieglar:
Setze stellvertretenden sachkundigen Bürger Daniel Schmidt, Sperberweg 20, 53844 Troisdorf

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Ivo Hurnik
Geschäftsführer

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) ~~IV/Co IV~~
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) HFA/Rat/SFRB

FAXG3 Nr: 644719 von NVS:FAXG3.I0.0101/+4922418996779 an NVS:XPR1/BECKERJ (Seite 1 von 1)
Datum 23.03.21 13:13 - Status: Konvertierung gestartet auf Server XPR1...
Betreff: 1 Seite(n) empfangen.

TOP-Nr.: Ö 1

Wir.
Troisdorf.

CDU

www.cdu-troisdorf.de

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf

Im Hause

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 12. April 2021

Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 – 900 777
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 12. April 2021

Antrag
Umbesetzung von Ausschüssen

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, der Rat möge wie folgt beschließen:

Im Stadtentwicklungsausschuss wird

Frau Esther Hurnik als sachkundige Bürgerin benannt und als stellvertretende sachkundige Bürgerin gestrichen.

Herr Heinz Albert Nick als sachkundiger Bürger im Stadtentwicklungsausschuss gestrichen

Im Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes AöR wird

Herr Albert Nick als ordentliches Mitglied gestrichen.

Frau Alexandra Plaep als ordentliches Mitglied benannt.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Gebauer

Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV/Coll
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 23 101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) HA/Rat / SE RB

Anlage 4

TOP-Nr.: Ö 1

Die FRAKTION
im Rat der Stadt Troisdorf

Die FRAKTION – UWG Regenbogen und Die PARTEI
Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf
kontakt@die-fraktion-troisdorf.de

An:

Bürgermeister Alexander Biber

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 06. April 2021

Troisdorf, 3.04.2021

Antrag: Umbesetzung im „Ausschuss für BürgerInnenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz".

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

die FRAKTION bittet um Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung.

Die FRAKTION will Herrn Kai Huneke in der Besetzungsabfolge auf den vorletzten Platz versetzen.

Die neue Abfolge für unsere Fraktion wäre dann wie folgt:
Nils Kollasch, Falko Hupp, Wolf Roth, Detlev Hanz, Bernd Op´t Eynde, Kai Huneke, Leopold Müller

Mit freundlichen Grüßen,

Kai Huneke, Stadtverordneter

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt IV/60IV
  (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter
  (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) HFA/ Rat/ SF RB

zu TOP 1

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 16. April 2021

TOP-Nr.: Ö 1

GRÜNE
IM RAT DER STADT TROISDORF

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause

Eing. 20. April 2021

15.04.2021

HFA 27.04.2021
Hier: TOP Ausschussumbesetzungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten darum, die nachfolgende Ausschussumbesetzung zu beschließen:

Ausschussumbesetzung

Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion

Streiche	Ordentliches Mitglied	Natascha Benayas Delgado
Neu	Ordentliches Mitglied	Saniye Akbas

Freundliche Grüße

Th. Möws

Thomas Möws

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt IV/60 IV
  (Vorlegenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter
  (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) HFA / SF KB

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

Stadt Troisdorf Datum: 22.04.2021
Der Bürgermeister
Az: Co. IV

Vorlage, DS-Nr. 2021/0578/1 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	27.04.2021			

Betreff: Änderung der Zuständigkeitsordnung
1. Umbenennung des Stadtentwicklungsausschusses in Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalpflege
2. Wahl eines beratenden Mitglieds in den Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz
hier: gemeinsamer Antrag GRÜNE Fraktion und SPD-Fraktion vom 12. April 2021

Beschlussentwurf:
Der Rat der Stadt Troisdorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:
Zu 1.:
Die Antragsteller hatten die Umbenennung des Ausschusses für Stadtentwicklung beantragt. Da mit dieser Umbenennung keine Zuständigkeitsänderung verbunden ist, sondern die Namensänderung eher deklaratorischer Art ist, spricht aus Sicht der Verwaltung vom Grundsatz her nichts gegen diese ergänzende Namensänderung, wird aber auch nicht als wesentlich erachtet.

Zu beachten wäre, dass der Rat der Stadt Troisdorf am 17.11.2020 die *Ausschüsse durch Hauptsatzungsregelung* gebildet hat. Insofern wäre jetzt neben der Änderung der Zuständigkeitsordnung auch eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich. Für eine Hauptsatzungsänderung ist aber eine qualifizierte Mehrheit erforderlich (gemäß § 7 Absatz 3 GO Mehrheit der gesetzlichen Ratsmitglieder = mindestens 26 Ratsmitglieder). Da aufgrund der pandemischen Lage am 27. April 2021 der Haupt- und Finanzausschuss anstelle des Rates tagt, beträgt hier die Mehrheit der Mitglieder 12 Stimmen.
Darüber hinaus hat der Bürgermeister bei Beschlüssen zur Zuständigkeitsordnung kein Stimmrecht.
Sollte der Haupt- und Finanzausschuss trotz des eher deklaratorischen Charakters diese Ausschussumbenennung anstelle des Rates beschließen wollen, empfiehlt die Verwaltung eine getrennte Abstimmung zur Hauptsatzungsänderung und zur Zuständigkeitsordnung.

Unklar ist ferner die von den Antragstellern gewünschte genaue Bezeichnung des

Ausschusses. In der Überschrift des Antrages ist die Rede von „…und Denkmal*pflege*“, während im Beschlussvorschlag „Denkmal*schutz*“ genannt wird. Hier wäre eine Klarstellung der Antragsteller zur Sitzung wünschenswert.

Zu 2.:
Die Antragsteller hatten eine Änderung der Zuständigkeitsordnung bezogen auf den Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz (BDBV) beantragt. Hier gibt es in § 10 Absatz 5 Satz 2 Zuständigkeitsordnung bereits eine Regelung, dass zu einzelnen Beratungspunkten Vertreter*innen des Verbraucherschutzes gehört werden können. Mit einem neu hinzugefügten 3. Satz soll diese Anhörungsmöglichkeit auch auf im Bereich Digitalisierung tätige Vereine erweitert werden.

Soweit hier keine neue beratende Mitgliedschaft im BDBV begründet wird, stehen der Änderung keine Bedenken entgegen. Die Möglichkeit, dass in einem Ausschuss Sachverständige zu Beratungen hinzugezogen werden können, gibt es gemäß § 58 Absatz 3 Satz 6 GO aber auch schon jetzt. Eine entsprechende Ergänzung der Zuständigkeitsordnung wäre insofern nicht zwingend erforderlich.

In der Begründung der Antragsteller wird jedoch das Ziel formuliert, dass „…eine Vertretung des Vereins Freifunk e.V. zum beratenden Mitglied des Ausschusses…“ gewählt werden soll. Dies würde jedoch über die vorgeschlagene Änderung der Zuständigkeitsordnung hinausgehen. Eine zusätzliche ständige beratende Mitgliedschaft eines Vereinsvertreters im BDBV würde die in der konstituierenden Ratssitzung beschlossene Ausschussstruktur tangieren. Außerdem hält die Verwaltung es nicht für verhältnismäßig, wenn eine Fachperson für Digitalisierung als (auch im Hinblick auf die entstehenden Kosten) vollwertiges - wenn auch nur beratendes - Mitglied eines Ausschusses gewählt wird, der neben der Digitalisierung auch für Bürger*innenbeteiligung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz zuständig ist. Gerade für eine solche Konstellation – externes Fachwissen wird nur für einen Teilbereich der Zuständigkeit eines Ausschusses benötigt – bietet die Gemeindeordnung die oben genannte Regelung an. Diese Alternative beinhaltet im Übrigen auch den Vorteil, dass im Gegensatz zu einem zusätzlichen festen beratenden Mitglied, das *personengenau benannt* werden muss, hier im Ausschuss eine in einer konkreten Angelegenheit jeweils andere oder sogar auch mehrere Fachpersonen zur Mitberatung gebeten werden können. Die Verwaltung verweist ansonsten auch auf Teile der bereits zu TOP 7 (DS-Nr. 2021/0493) beigefügten Sachdarstellung:

> „Eine Alternative hierzu bietet § 58 Absatz 3 Satz 6 GO: demnach können in Ausschüssen Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von ihrer Entscheidung vorwiegend betroffen werden und Sachverständige zu den Beratungen hinzugezogen werden. Dies ist allerdings keine auf Dauer angelegte Regelung, sondern bezieht sich immer nur auf einen Einzelfall. Der Ortschaftsausschuss müsste dies zu jeder Sitzung zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten neu beschließen, wenn einem Vertreter einer besonderen Personengruppe ein Rederecht eingeräumt werden soll. Dieses Verfahren ist auch schon jetzt in anderen Ausschüssen durchaus üblich. Auch damit ist bei den Tagesordnungspunkten, bei denen die fachspezifische Perspektive des Ortsringes bzw. des Senior*innenbeauftragten angeraten erscheint, die Berücksichtigung der entsprechenden Interessen sichergestellt.“

Insgesamt, und auch wegen der schon jetzt gesetzlich vorhandenen Möglichkeit, externes Fachwissen zu einzelnen Beratungspunkten im Fachausschuss einzubeziehen und der damit verbundenen Vorteile, empfiehlt die Verwaltung von einer auch hier eher deklaratorischen Änderung der Zuständigkeitsordnung abzusehen.

Alexander Biber
Bürgermeister

TOP-Nr.: Ö 8

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) FB I/61 IV
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) HFA/Rat/SFRB

GRÜNE & SPD TROISDORF

Eing. 12. April 2021

Fraktion Bündnis90/Die Grünen
info@gruene-troisdorf.de

Fraktion der SPD
fraktion@spd-troisdorf.de

Troisdorf, den 12. April 2021

An den
Bürgermeister der
Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber

buergermeister@troisdorf.de

Umbenennung des Stadtentwicklungsausschusses in Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalpflege

Wahl eines beratenden Mitglieds in den Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen von SPD und GRÜNE beantragen, in der nächsten Sitzung des HaFi (als Stadtrat) folgende Änderung der Zuständigkeitsordnung:

a) **§ 4 alt:** Ausschuss für Stadtentwicklung

Setze neu: Ausschuss für Stadtentwicklung ***und Denkmalschutz***

b) **§ 10 alt: Absatz 5:**

Setze neu: Absatz 5 3. Satz: ***Er kann zu einzelnen Beratungspunkten im Troisdorfer Stadtgebiet im Bereich Digitalisierung tätige Vereine anhören.***

SPD und GRÜNE schlagen mit der Änderung der Zuständigkeitssatzung vor, eine Vertretung des Vereins Freifunk e.V. zum beratenden Mitglied des Ausschusses zu wählen.

Thomas Möws
Fraktionsvorsitzender

Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Stadt Troisdorf Datum: 20.04.2021
Der Bürgermeister
Az: IV/51

Vorlage, DS-Nr. 2021/0574 öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	27.04.2021			

Betreff: Kita und TroGata
hier: Elternbeiträge und Verpflegungskosten

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt

a) für die Dauer des Wechselunterrichts, längstens bis zum 30.06.2021, eine 50 %ige Erstattung der Elternbeiträge und der Verpflegungskosten im offenen Ganztag sowie auf Antrag eine Beitragserstattung an die Träger der Randstundenbetreuung zur Weitergabe an die Eltern.

b) für die Dauer des eingeschränkten Regelbetriebs der Kindertagesstätten – längstens bis zum 30.06.2021 – die Elternbeiträge um 30% zu reduzieren. Die Verpflegungskosten für die Kinder mit einem 35 h –Betreuungsvertrag entfallen.

Sollten im Rahmen der avisierten Landesregelung weitere Mittel zur Erstattung von Elternbeiträge zur Verfügung gestellt werden, werden diese weitergegeben.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja, siehe Sachdarstellung

Haushaltsjahr: 2021
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: .....0,00 €
Verbraucht: .....0,00 €
Noch verfügbar: .....0,00 €
Bedarf der Maßnahme:.....0,00 €
Erträge:.....0,00 €
Jährliche Folgekosten:.....0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

In Abhängigkeit der jeweiligen Regelungen der Coronabetreuungsverordnung unterliegt der Betrieb von Kindertageseinrichtungen sowie Einrichtungen des offenen Ganztags an den Grundschulen wechselnden Beschränkungen.
Nach einer landesweit einheitlichen Regelung für den Monat Januar 2021 hat es bislang keine weiteren Aussagen des Landes NW zu der Frage einer Beitragserstattung gegeben. Nun hat der Städte- und Gemeindebund per Schnellbrief am 16.04.2021 angekündigt, dass es seitens des Landes zu einer Regelung kommen soll. Die Inhalte bzw. Richtung dieser Regelung kennt die Stadt Troisdorf bislang noch nicht.
Im Hinblick auf den aktuellen Sitzungstermin des Hauptausschusses in Vertretung für den Rat sieht die Verwaltung jedoch wegen der fiskalischen Wirkung Entscheidungs- bzw. Orientierungsbedarf.
Zudem hat die Verwaltung bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen im Hauptausschuss am 13.04.2021 im Zuge der Beratungen zu einer Neufassung der Elternbeitragssatzung zum 1.08.2022 in Aussicht gestellt, kurzfristig für eine Entlastung der Eltern Sorge zu tragen. Daher schlägt die Verwaltung folgende Regelungen vor:

A. Elternbeiträge Offener Ganztag und Randstundenbetreuung an Grundschulen

Da es durch den pandemiebedingten Wechselunterricht an den Schulen in den Monaten Februar und März 2021 im Trogata-Betrieb zu Einschränkungen gekommen ist, wurden hier als eigenständige Regelung der Stadt Troisdorf Elternbeiträge zu je 50% für Februar und März erstattet.
Ebenso wurden den Trägern der Randstundenbetreuung die Elternbeiträge ebenfalls zu 50% erstattet, damit diese die vorgenannte Beitragserstattung 1:1 an die Eltern weitergeben können (sh. DS 2021/0474)

Aufgrund der andauernden pandemischen Lage wird von einer Fortsetzung des Wechselunterrichts ausgegangen. Daher schlägt die Verwaltung für die Dauer des Wechselunterrichts, längstens bis zum 30.06.2021, eine 50 %ige Erstattung der Elternbeiträge im offenen Ganztag und der Randstundenbetreuung vor.

Sollten im Rahmen der avisierten Landesregelung weitere Mittel zur Erstattung von Elternbeiträge zur Verfügung gestellt werden, werden diese weitergegeben.

Dies bedeutet für den offenen Ganztag Mindereinnahmen in Höhe von ca. 40.000 € monatlich. Für die Randstundenbetreuung sind Mehrausgaben in Höhe von ca. 13.000 € zu veranschlagen.

Daraus resultiert eine monatliche Belastung in Höhe von 53.000 €.

B. Elternbeiträge Kindertagesstätten:

Der eingeschränkte Regelbetrieb reduziert die Betreuungszeit jeweils um 10h pro Woche, d.h. 35h statt 45h (= -22%), 25h statt 35 h (= -30%) und 15h statt 25h (= -40%).

Auf Grundlage dieser prozentualen Abschläge sollen die Elternbeiträge ab dem Monat April 2021 für die Dauer des eingeschränkten Regelbetriebs – längstens bis

zum 30.06.2021 - jeweils um 30% reduziert werden und somit auf 70% des ursprünglichen Betrages festgesetzt werden.

Sollten im Rahmen der avisierten Landesregelung weitere Mittel zur Erstattung von Elternbeiträge zur Verfügung gestellt werden, werden diese weitergegeben.

Daraus resultieren monatliche Mindereinnahmen in Höhe von ca. 28.000 €.

C. Verpflegungskosten Kindertagesstätten und offener Ganztag

Aufgrund des Wechselunterrichts sollen die Verpflegungskosten im offenen Ganztag um 50% reduziert werden. Daraus resultiert eine Mindereinnahme in Höhe von 44.000 € monatlich. Dieser stehen Minderausgaben in Höhe von ca. 23.000 € monatlich (für Caterer und Warenlieferungen) gegenüber. Die Personal- und Betriebskosten entstehen weiterhin.

Daraus resultiert eine monatliche Belastung in Höhe von ca. 21.000 €.

Im Kita-Bereich nehmen an der Mittagsverpflegung grundsätzlich alle Kinder mit einem Betreuungsvertrag von 45 h teil.
Die Kinder mit einem Betreuungsvertrag von 35 h werden im eingeschränkten Pandemiebetrieb nur noch 25h betreut und nehmen daher nicht an der Mittagsverpflegung teil. Daher sind keine Verpflegungskostenbeiträge zu entrichten.

Daraus resultiert eine Mindereinahmen in Höhe von ca. 20.000 € monatlich. Dem stehen. Minderausgaben in Höhe von ca. 10.000 € mtl. (für Caterer und Warenlieferungen). Die Personal- und Betriebskosten entstehen weiterhin.

Daraus resultiert eine monatliche Belastung in Höhe von ca.10.000 €.

Über alle Vorschläge zu A, B und C wird der Haushalt 2021 in Höhe von 112.000 € monatlich belastet.

In Vertretung
Erste Beigeordnete

Gaspers